

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

# Berufe erkunden bei der Stadt Iserlohn - zudem Begleitung eines Festes im Nachbarschafts- und Begegnungsgarten

## **Angebotstag:**

23.05.2025

## **Uhrzeit:**

10:00 bis 16:00 Uhr

## **Beschreibung**

Die Aufgabengebiete für das Übergangsmanagement Schule - Beruf und die Servicestelle Ehrenamt können im Rahmen von Praxistagen zur Berufsfelderkundung näher kennengelernt werden. Zudem wird ein Überblick gegeben wie eine Stadtverwaltung funktioniert, welche vielfältigen Aufgaben erfüllt werden und vor allem welche Ausbildungsmöglichkeiten es gibt. Die Stadt bietet 17 unterschiedliche Ausbildungsberufe und vier verschiedene Studiengänge für einen Karrierestart an. An diesem Tag kann auch die Vorbereitung eines geplanten Nachbarschafts- und Begegnungsfest mit betreut werden.

## **Veranstaltungsort:**

Theodor-Heuss-Ring 24  
58636 Iserlohn

## **Berufsfeld:**

Wirtschaft, Verwaltung

## **Anzahl Plätze gesamt:**

2

## **Anzahl Plätze noch verfügbar:**

2

## **Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze

## **Stadt Iserlohn, Servicestelle**

### **Ehrenamt /**

### **Übergangsmanagement Schule - Beruf**

Theodor-Heuss-Ring 24  
58636 Iserlohn  
DE

## **Unternehmensdarstellung:**

Die Stadt Iserlohn bietet 16 unterschiedliche Ausbildungsberufe an. Für ein Schülerbetriebspraktikum oder einen Berufsfelderkundungstag sind Bewerbungen gerne willkommen.

## **Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen





- Informationen über Praktika und  
Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

## Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

